



Fachgruppe Pulverlacke im VdL

Muster-EPDs für Pulverlacke veröffentlicht

Frankfurt, 16.05.2017 - Das Interesse an Umweltauswirkungen von Farben und Lacken nimmt zu. Von jeher messen daher die Hersteller von Pulverlacken dem Umweltschutz hohe Bedeutung zu.

Innerhalb des Verbandes der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (kurz VdL) hat sich die Fachgruppe Pulverlacke nun dazu entschlossen, für drei Standardpulverlackssysteme sogenannte Muster-EPD für die Gesamtbranche erstellen zu lassen.

Als umfassendes und international gültiges Informationsformat enthält eine solche Umwelt-Produktdeklaration, englisch Environmental Product Declaration (EPD), alle umweltrelevanten Eigenschaften eines Produkts und bildet damit sowohl für Gebäude-Zertifizierer als auch für Planer und Architekten die Datengrundlage für die Nachhaltigkeitsberechnung von Gebäuden. Um diese auch belegen zu können, sind detaillierte Angaben zu den einzelnen Bestandteilen von elementarer Bedeutung. Dieser Anspruch wird mit einer EPD erfüllt.

„Durch dieses Gemeinschaftsprojekt wurde erreicht, dass der Kostenaufwand signifikant minimiert wurde, da der Aufwand nun gemeinschaftlich und nicht von jedem einzelnen Unternehmen getragen worden ist“, erklärt Hans Helmuth Schmidt, der Vorsitzende der Fachgruppe Pulverlacke.

„Muster-EPDs“ als Branchendeklaration, die auf der Basis von Rahmenrezepturen erstellt werden, haben sich auch schon bei vielen anderen Produkten bewährt. Der Technische Arbeitskreis der Fachgruppe Pulverlacke hat die drei eingereichten Systeme auf Epoxid-, Polyester- und Hybridbasis ausgearbeitet und nach erfolgreicher Verifizierung durch das Institut für Bauen und Umwelt (IBU) veröffentlicht. Geltungsbereich für die vorliegenden EPDs der Mitgliedsunternehmen sind Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Die EPDs stehen im Internet auf der Homepage des IBU zur Verfügung:

- Pulverlack auf Epoxid-Basis: <https://epd-online.com/PublishedEpd/Detail/9278>
- Pulverlack auf Polyester-Basis: <https://epd-online.com/PublishedEpd/Detail/9390>
- Pulverlack auf Hybrid-Basis: <https://epd-online.com/PublishedEpd/Detail/9391>

Mitglieder der VdL-Fachgruppe Pulverlacke sind die Unternehmen Akzo-Nobel Powder Coatings, Axalta Coating Systems, CWS Powder Coatings, Emil Frei GmbH, Ganzlin Beschichtungspulver, INVER, Karl Bubenhofer AG, Karl Wörwag Lack- und Farbenfabrik, Rembrandtin Powder Coating, Teknos, Tiger Coatings.

Bildunterschrift:

Die Fachgruppe Pulverlacke im VdL (jeweils von links nach rechts):

1. Reihe: Hans-Helmuth Schmidt, (Vorsitzender der Fachgruppe Pulverlacke), Kathrin Mohr, Alexander Schelling (Vorsitzender des Technischen Arbeitskreises Pulverlacke)
2. Reihe: Sabine Berger, Dr. Martin Kanert
3. Reihe: Hannes Wörwag, Ansgar von den Busch, Sven Kaptein
4. Reihe: Andreas Bubenhofer, Bernhard Buchholz
5. Reihe: Dr. Rainer Frei, Thomas Kopp, Dr. Peter Frese
6. Reihe: Thomas Knoll, Bastian Krauß
7. Reihe: Dr. Andrea Minghetti, Hans-Jürgen Alfort

Pressekontakt:

Alexander Schneider
Leiter Kommunikation
Verband der deutschen
Lack- und Druckfarbenindustrie e. V.
Telefon: 069 2556-1707
E-Mail: schneider@vci.de
Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#) und [Facebook](#)